Dampfkessel- u. Gasometer-Fabrik, vorm. A. Wilke & Co. in Braunschweig, Bahnhofstr. 15a.

Gegründet: 14./6. 1881, eingetr. 10./8. 1881. Letzte Statutänd. 4./7. 1899, 26./3. u. 12./7. 1900, 18./9. 1901, 7./7. 1904, 5./7. 1906 u. 3./7. 1907.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Eisenwaren aller Art. Das Werk, an der Bahnhofstrasse gelegen, hat eine Gesamtfläche von 44 126 qm, wovon ca. 13 000 qm bebaut sind. Die Gesellschaft baut als Specialitäten: Gasbehälter und damit zusammenhängend Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken etc., Kesselschmiede, speciell Wasserrohrkessel, Hochbehälter und sonstige Blecharbeiten etc., Blechbearbeitungsmaschinen, Hebezeuge wie Laufkrane, Windwerke etc. Die Fabriken sind mit den neuesten Werkzeugmaschinen, elektr. Anlagen und allen zeitgemässen Neuerungen versehen. Es sind 5 Dampfmaschinen von zus. ca. 200 PS. in Thätigkeit, ausserdem eine grosse Anzahl Werkzeugmasch. aller Art. Zugänge u. Anschaffungen 1906/07 M. 90 587. Jahresausgang an Waren 1898/99—1906/1907: M. 2 009 000, 2 174 000, 1 500 000, 1 944 000, 1 846 000, 1 863 000, 2 204 000, ?, 2 724 000; erzeugte Gewichtsmenge: 4 500 000, 4 750 000, 2 986 000, 5 000 000, 5 196 000, 5 200 000, ?, ?, 7 000 000 kg. In Bukarest (Rumänien) hat die Ges. 1905/1906 eine eigene Fabrik errichtet, bei welcher etwa M. 200 000 investiert sind; seit 1./4. 1906 in Betrieb. Beschäftigt werden in Braunschweig 65 Beamte u. 550 Arbeiter u. Monteure.

Kapital: M. 1 600 000, u. zwar in 800 Aktien à M. 500 u. 1200 Aktien à M. 1000, sämtlich seit 1906/07 wieder gleichber. Urspr. M. 400 000 in 800 Aktien à M. 500, erhöht lt. G.-V. v. 17./6. 1890 um M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, lt. G.-V. v. 9./7. 1898 um M. 600 000 in 600 ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären v. 23.—30./7. 1898 zu 118%, und zwecks Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 26./3. 1900 um M. 500 000 (auf M. 1 600 000) in 500, ab 1./4. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsortium zu 140%. Die G.-V. v. 7./7. 1904 beschloss zur Tilg. der Unterbilanz am 31./3. 1904 von M. 281 661 Ausschreib. einer Zuzahl. von 25% auf die Aktien = M. 125 bzw. 250. Frist bis 15./9. 1904. Die Aktien, auf welche die Zuzahl. geleistet (M. 1 361 500), sind 6% Vorz.-Aktien geworden. Die eingegangenen Beträge (abzügl. der Unk. M. 338 603) dienen nach Deckung genannter Unterbilanz mit M. 56 942 zu Abschreib. Die G.-V. v. 24./6. 1905 beschloss die Umwandlung der noch vorhandenen M. 240 000 St.-Aktien in Vorz.-Aktien gegen 35% Zuzahl. zu gestatten. Frist bis 31./8. 1905, innerhalb welcher auf weiter M. 225 000 alte Aktien M. 78 750 eingingen, die 1906 nach Abzug der Unkosten (M. 1198) ebenfalls zu Extra-Abschreib. verwandt wurden. Die noch rückständ. M. 13 500 alten Aktien sind lt. G.-V.-B. v. 5./7. 1906 gegen eine Zuzahlung von 25% ebenfalls in Vorz.-Aktien umgewandelt worden (Frist 9./10. 1906), sodass jetzt wieder ein gleichber. A.-K. von M. 1 600 000 besteht.

Hypothek (eingetragen für das herzogl. Leihhaus zu Braunschweig): Noch M. 250 000, verzinlich zu 4%, amortisierbar jährl. mit M. 2000. Am 30./3. 1907 noch M. 246 000 ungetilgt.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Meistens im Juli.

Stimmrecht: Je M. 500 Aktienkapital = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis zu 20% des A.-K., event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf bis 4% Div. an Aktien, vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000), Überrest weitere Div. bezw. nach Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1907: Aktiva: Grundstück 369 290, Gebäude 389 819, Masch. 329 177, Werkzeuge u. Utensil. 160 000, Material. 103 593, Waren 814 061, Debit. 626 312, Kaut.-Accepte 251 032, Kassa 9366, Wechsel 40 836, Kaut. 70 332, elektr. Anlage 1, Geleise 1, Modelle 1, Patente 1, Betriebs-Unk. 15 444. Filiale Bukarest: Gebäude 69 582, Masch. 49 752, Werkzeuge u. Utensil. 23 483, Material. 7413, Waren 50 808, Kassa 5561. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Hypoth. 246 000, Bankkredit 493 009, Anzahl. auf Lieferungen 275 276, Kredit. 173 260, Kaut.-Accepte 251 032, rückst. Löhne 6200, do. Unfallbeiträge 3500, Rückstell. auf noch nicht gänzlich fertiggestellte Anlagen 60 941, Delkr.-Kto 1911, R.-F. 26 668 (Rüchl. 9761), Extra-R.-F. 80 000 (Rüchl. 30 000), Tant. u. Grat. 28 938, do. an A.-R. 3126, Div. 128 000, do. alte 1155, Vortrag 6853. Sa. M. 3 385 875.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Extra-Abschreib. 3375, Abschreib. 117 325, Handl.-Unk. 207 882, Betriebs-Unk. 147 075, Provis. 27 974, Arb.-Wohlf. 19 897, Zs. 17 719, Gewinn 206 681. — Kredit: Vortrag 11 444, Buchgewinn aus Zuzahl. abzügl. Unk. 3375, Fabrikat.-Gewinn 733 111. Sa. M. 747 930.

Kurs: St.-Aktien: In Berlin Ende 1900—1904: —, —, —, 59.50, 48.80%. Zugelassen M. 1 600 000, davon aufgelegt durch die Berliner Zahlst. M. 500 000 23./4. 1900 zu 166% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1900. Erster Kurs 1./5. 1900: 166%. — In Braunschweig Ende 1892 bis 1904: 120, 120, 120, —, 108, 123, 141, 150, 130, 100, —, —, —%. Kursnotiz 1905 eingestellt. — Die Vorz.-Aktien bezw. jetzt gleichber. Aktien sind in Berlin Nov. 1905 zugelassen; erster Kurs 1./12. 1905: 115%. Ende 1905—1907: 114.75, 118, 98.50%.

Dividenden: St.-Aktien: 1886/87—1905/1906: 0, 6, 5, 10, 10, 10, 0, 6 $\frac{1}{2}$, 0, 3, 7, 12, 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 4%; Vorz.-Aktien: 1904/1905: 4 $\frac{1}{2}$ %; 1905/1906: 6% u. 1 $\frac{1}{2}$ % Nachzahlg. für 1904/1905. Gleichber. Aktien 1906/07: 8%. Div.-Zahlung spät. 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Ing. Max Pallenberg, techn. Dir.; F. Dübel, kaufm. Dir.

Prokuristen: Ober-Ing. A. Nebel, William Meyer, Ing. Rich. vom Feld.